

Akkreditierte Fortbildung nach den Richtlinien der



Fortbildungsgang Sexualtherapie mit Schwerpunkt

Geschlechtsdysphorie, Geschlechtsinkongruenz, Trans- und Intergeschlechtlichkeit

22./23. Februar 2019 - 18./19. September 2020

in Hamburg

Zielsetzung

Der Fortbildungsgang soll zur psychotherapeutischen Versorgung von Jugendlichen und Erwachsenen mit Trans- und Intergeschlechtlichkeit und anderen Geschlechtsidentitäten befähigen. Darüber hinaus werden Kompetenzen für Indikationsstellungen für somatische geschlechtsangleichende Behandlungen vermittelt.

Laufzeit und Umfang

Vom 22.02.19 / 23.09.19 bis 18.09.20 / 19.09.20 werden 10 Wochenend-Seminare (freitags und samstags) angeboten, die insgesamt 120 Stunden Theorievermittlung und 30 Stunden themenzentrierte Selbstreflexion umfassen. Zusätzlich werden in Kleingruppen 60 Stunden Supervision durchgeführt. Die Fortbildungsgruppe ist für 16 Teilnehmende geplant.

Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen

Der Fortbildungsgang richtet sich an ärztliche oder psychologische Psychotherapeut_innen mit abgeschlossenen Ausbildungen in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, Verhaltenstherapie, Psychoanalyse, Kinder- und Jugendpsychoanalyse, Kinder- und Jugendpsychotherapie.

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt eine abgeschlossene psychotherapeutische Ausbildung oder eine äquivalente Qualifikation voraus. Falls die Ausbildung noch nicht abgeschlossen ist, kann nach Antrag und Einzelfallbeurteilung eine Zulassung ermöglicht werden.

Ausbildungsort

Hamburg

Theorievermittlung

Die Lehrinhalte sind in einem Lehrplan niedergelegt, der von den Dozent_innen in Zusammenarbeit mit dem Fort- und Weiterbildungsausschuss der DGfS erarbeitet wurde.

Themenzentrierte Selbstreflexion

Die themenzentrierte Selbstreflexion (30 Stunden) findet im Rahmen der Fortbildungsgruppe und in Kleingruppen statt.

Ausbildungstherapien und Supervision

Die Teilnehmenden sollen an ihrem Arbeitsplatz 5 Erstinterviews (je 1 Supervisionsstunde) und 2 Psychotherapien (je 5 Supervisionsstunden) durchführen und supervidieren lassen.

Die Supervision erfolgt in Kleingruppen, die im Rahmen des ersten Wochenend-Seminars gebildet werden. Unabhängig vom Stand der Therapieerläufe gilt die Fall-Supervision im Rahmen der Ausbildung als abgeschlossen, sobald 15 Stunden genommen worden sind.

Fehlzeiten

Die maximalen Fehlzeiten betragen 10%. Bei Versäumnis von mehr als einem Wochenend-Seminar können eventuell individuelle Nachholtermine vereinbart werden.

Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung durch die Ärztekammer Hamburg

Ein Antrag auf Anerkennung von Fortbildungspunkten wird gestellt.

Dozent_innen des Fortbildungsteams

Annette Güldenring

Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Westküsten-Klinikums Heide,
Leiterin der Transgenderambulanz am WKK Heide.

Dr. phil. Timo O. Nieder, Dipl.-Psych. ECPS

Psych. Psychotherapeut, Leiter der Spezialambulanz für Sexuelle Gesundheit und Transgender-Versorgung, Stv. Sprecher des Interdisziplinären Transgender Versorgungszentrums Hamburg, Institut für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Dr. med. Wilhelm F. Preuss

Psychiater und Psychotherapeut (TP) in freier Praxis, Hamburg, Koordinator des Fortbildungsteams.

Dr. phil. Katinka Schweizer, MSc, Dipl.-Psych. ECPS

Psych. Psychotherapeutin (TP) am Institut für Sexualforschung und Forensische Psychiatrie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und in eigener Praxis, Dagebüll.

Externe Dozent_innen (u.a.)

Dipl.-Psych. Saskia Fahrenkrug

Psych. Psychotherapeutin / Psychoanalytikerin, Leiterin der Spezialambulanz „Geschlechtsdysphorie bei Kinder und Jugendlichen“ an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Dr. med. Achim Wüsthof

Pädiatrischer Endokrinologe, Endokrinologikum Hamburg.

Dr. med. Karin Renter-Schmidt

Psychiaterin und Psychotherapeutin (TP) in freier Praxis, Hamburg.

Geplante Wochenend-Seminare

22.02.19 - 23.02.19
29.03.19 - 30.03.19
03.05.19 - 04.05.19
13.09.19 - 14.09.19
18.10.19 - 19.10.19
01.11.19 - 02.11.19
22.11.19 - 23.11.19

14.02.20 - 15.02.20
20.03.20 - 21.03.20
18.09.20 - 19.09.20

Vorgesehener Ablauf eines Wochenendes

Freitags

14.00 - 15.30
15.45 - 17.15
17.30 - 18.45

Samstags

9.30 - 11.00
11.00 - 12.30
14.00 - 15.30
15.45 - 17.15

Gegebenenfalls können sich noch Veränderungen bei den Terminen für die Wochenend-Seminare und bei den Wochenend-Abläufen ergeben.

Zertifizierung

Die Teilnehmer_innen erhalten das Zertifikat der DGfS „Sexualtherapie mit Schwerpunkt Geschlechtsdysphorie, Geschlechtsinkongruenz, Trans- und Intergeschlechtlichkeit“, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt wurden: Teilnahme an allen Wochenend-Seminaren und Supervisionsterminen mit einer maximalen Fehlzeit von 10 %. Schriftliche Dokumentation von fünf Erstgesprächen und zwei Therapieverläufen.

Teilnahmekosten

ca. 3.500 EURO (ohne Unterkunft und Verpflegung) mit Zahlung in zwei Raten.

Die Wochenend-Seminare einschließlich der Supervisionsitzungen können nur im Ganzen gebucht werden.

Bewerbung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Ihren Kontaktdaten sowie mit Angaben zum beruflichen Werdegang und zum aktuellen Tätigkeitsbereich an:

Dr. med. Wilhelm F. Preuss
Platanenallee 4 A
22529 Hamburg

E-Mail: preuss@uke.de
Tel.: 0176 - 845 38 167

Ende der Bewerbungsfrist

30. November 2018